

Lebendig Geisthabendes Gold/
 (so der Primæ Materiæ am nechsten ver-
 wandt und am annehmlichsten ist/) den 10.
 oder 12. ten Theil gegen gemeltem 1. Theil
Wassers zurechnen/ setze es diesem Was-
 ser zur Fermentation bey / und vereinige
 es mit ihme ; Dann beyde / als die Geist-
 lich und Himmlische Wasser Materi-
 am , und die irdisch Corpus Solis zu-
 sammen conjungirt / und zu einem Geist-
 lichen Leib / und Leiblichen Geist
 werden müssen.

Und solches folgender massen.

Du solt Anfangs zu diesem **Gold-**
Corpus ein Drittel von dem vorgemelten
 1. Theil Mercurial **Wassers** / und bey-
 des zusammen in ein Solvir. Schaalen
 thun / so wird ein trockner Liquor oder
 Amalgama in 6. oder 7. Tagen / in einer
 gar linden Wärme / so nur laulecht zuspü-
 ren ist / darauß.

Alsdann ferner von übrigen 2. Theilen
Wassers / wieder 1. Theil genommen / sol-
 ches in ein rund ungebraucht saubers
 Glas / einem Phiol oder Ey gleich / gethan /
 setze